

Gefördert von:



HESSEN



Deutsche Bank Stiftung



In Kooperation mit:



59. Römerberggespräche

Das Prinzip Donald Trump und die Verrohung der Welt



Römerberggespräche e.V.
VORSITZENDER Prof. Dr. Miloš Vec
KOORDINATION Ingrid Rudolph
ingrid.rudolph@roemerberggespraeche-ffm.de
www.roemerberggespraeche-ffm.de

EINTRITT FREI
SAMSTAG, 18. APR 2026
IM CHAGALLSAAL DES
SCHAUSPIEL FRANKFURT

Das Prinzip Donald Trump und die Verrohung der Welt

Ein neuer Politikstil macht international Karriere. Er ist gekennzeichnet von Vulgarität, Verrohung und erklärter Rechtsfeindschaft. Machtinteressen werden nicht mehr juristisch bemäntelt. Stattdessen wird das angebliche Recht des Stärkeren zur Staatsdoktrin gemacht – innenpolitisch wie außenpolitisch.

Treibende Kraft hinter dieser Verrohung der politischen Sitten ist ein US-Präsident, der nicht nur die amerikanische Gesellschaft und Kultur, sondern auch die globale Ordnung nach seinen Vorstellungen und Interessen umgestaltet – und sich dabei immer unverhohlener als Monarch oder Cäsar geriert. Inzwischen imitieren auch andere internationale Politiker dieses autokratische Erfolgsmodell.

Die Römerberggespräche wollen diesen Politikstil verstehen. Was bedeuten solche Selbstinszenierungen, worauf gründen sie, und warum stoßen sie teilweise sogar auf Anklang bei den Wählern? Was kann dieser rücksichtslosen Selbstherrlichkeit noch entgegengesetzt werden, oder ist die neue Realität jene alte, in der „die Starken tun, was sie wollen, und die Schwachen ertragen, was sie müssen“ (Thukydides)?

SAMSTAG, 18. APRIL 2026

IM CHAGALLSAAL DES
SCHAUSPIEL FRANKFURT

MODERATION

Hadija Haruna-Oelker und Cécile Schortmann

10.00 Uhr Johannes Völz

Enthemmte Informalisierung:
Zu Donald Trumps politischem Stil

11.00 Uhr Ali Fathollah-Nejad und Felix Lange

Weltpolitik jenseits des Völkerrechts:
Triumph des Stärksten?

12.00 Uhr Vera King

Phantasmen der Grandiosität im neuen Autoritarismus

13.00 Uhr MITTAGSPAUSE

14.00 Uhr Martin Andree

Monopole, Erpressung, Machtmissbrauch:
Dark Tech und Populisten übernehmen die Macht

15.00 Uhr Natascha Strobl

Männlichkeit als politisches Konzept

16.00 Uhr Samira Akbarian

Widerstand als Hoffnung – Ziviler Ungehorsam in einer verrohten Welt

ENDE GEGEN 17.00 UHR
